

First Cobalt und Glencore einigen sich auf Term Sheet für den Neustart der Raffinerie

16.07.2019 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 15. Juli 2019 - [First Cobalt Corp.](#) (TSX-V: FCC, OTCQX: FTSSF) (das "Unternehmen") hat mit der Glencore AG ein Term Sheet vereinbart, das den Rahmen für einen nicht verwässernden, vollständig finanzierten, schrittweisen Ansatz zur Wiederinbetriebnahme der First Cobalt-Raffinerie in Ontario, Kanada, umreißt. Der Rahmen unterliegt weiterhin einer Reihe von Bedingungen und skizziert die wichtigsten Meilensteine für eine langfristige strategische Beziehung, die eine zuverlässige Quelle für im Inland raffiniertes Kobalt auf den nordamerikanischen Markt bringen könnte.

Highlights

- Ziel ist es, eine langfristige Zusammenarbeit aufzubauen, um raffiniertes Kobalt für den nordamerikanischen Markt zu liefern.
- Phase 1 beinhaltet ein Darlehen von 5 Mio. USD von Glencore zur Unterstützung zusätzlicher metallurgischer Tests, Engineering, Kostenschätzungen, Feldarbeiten und Genehmigungen im Zusammenhang mit der Wiederinbetriebnahme der First Cobalt Raffinerie, einschließlich einer endgültigen Machbarkeitsstudie für eine Erweiterung der Raffinerie auf 55 Tonnen pro Tag (tpd).
- Phase 2 sieht vor, die Raffinerie im Jahr 2020 mit einer Förderleistung von 12 tpd in Betrieb zu nehmen, um ein batterietaugliches Kobaltsulfat zur Präqualifikation für die Lieferkette von Elektrofahrzeugen herzustellen.
- Phase 3 beinhaltet den Ausbau der Raffinerie auf eine Einspeisemenge von 55 tpd bis 2021 unter Nutzung der derzeitigen Standortinfrastruktur und der Gebäude.
- Die Gesamtinvestitionen in den drei Phasen werden auf ca. 45 Mio. USD geschätzt, und die Phasen 2 und 3 unterliegen weiterhin den Ergebnissen der in Phase 1 durchgeführten Studien. Das investierte Kapital wird von First Cobalt aus dem Cashflow zurückgezahlt, der im Rahmen einer langfristigen Raffinationsvereinbarung generiert wird.

Trent Mell, First Cobalt President & Chief Executive Officer, kommentierte:

"Der Übergang zum Cashflow als nordamerikanische Raffinerie ist nun unser Hauptfokus und die heutigen Nachrichten zeigen, dass wir diesem Ziel immer näher kommen. Glencore hat den gesamten Prozess unterstützt und wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit ihrem technischen Team bei der erfolgreichen Ausführung.

Diese Partnerschaft wird First Cobalt helfen, sein erklärtes Ziel zu erreichen, ethisch einwandfreies Kobalt für den nordamerikanischen Elektrofahrzeugmarkt zu liefern. Eine in Betrieb befindliche Raffinerie in Nordamerika kann allen nordamerikanischen Kobaltprojekten zugute kommen, da sie die Investitionskosten für die Inbetriebnahme einer neuen Mine erheblich reduziert."

Am 21. Mai 2019 unterzeichneten First Cobalt und Glencore eine Absichtserklärung, in der die Bedingungen für eine mögliche Partnerschaft zur Herstellung von raffiniertem Kobalt für den nordamerikanischen Markt festgelegt sind. Seitdem haben die Parteien eine Due Diligence durchgeführt und umfangreiche Gespräche geführt, um einen Businessplan für die First Cobalt-Raffinerie zu entwickeln. Das heute angekündigte Termsheet skizziert einen stufenweisen Ansatz, der die Raffinerie in weniger als einem Jahr in Betrieb nehmen und 2021 auf 55 tpd erweitern könnte.

Während der ersten Phase würde Glencore First Cobalt 5 Millionen US-Dollar zur Verfügung stellen, um das Detail-Engineering und die Schätzung, metallurgische Tests, Feldarbeiten und Genehmigungen im Zusammenhang mit dem Ausbau der First Cobalt-Raffinerie abzuschließen. Insbesondere beinhaltet diese Phase die Erstellung einer endgültigen Machbarkeitsstudie für eine 55 tpd Zeitraum-Raffinerieerweiterung. Der Beginn der Phase 1 steht unter einer Reihe von aufschiebenden Bedingungen, einschließlich des Abschlusses eines Darlehensvertrags und der dazugehörigen Unterlagen, des Abschlusses der

verbleibenden Due Diligence, der Ausführung eines Term Sheets, das einen Rahmen für die kommerziellen Bedingungen der Phasen 2 und 3 festlegt, sowie aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48320/15072019_DE_FCC_Glencore Term Sheet FINAL DE1.001.jpeg

First Cobalt Raffinerie, Ontario Kanada

Die zweite Phase würde eine Wiederinbetriebnahme der Raffinerie im Jahr 2020 im Rahmen bestehender Genehmigungen mit einer Einspeisemenge von 12 tpd vorsehen, vorbehaltlich der Ergebnisse zusätzlicher Studien und einer wirtschaftlichen Analyse, die in Phase 1 abgeschlossen werden soll. Die Parteien sind der Ansicht, dass ein früher Neustart mit einem geringeren Durchsatz viele Vorteile mit sich bringt. Das 12-tpd-Szenario wird es den Parteien ermöglichen, verschiedene verfeinerte Produktoptionen zu bewerten, einschließlich der Herstellung eines batterieaugen Koblaltsulfats für die Präqualifikation bei einem Elektrofahrzeughersteller.

Die dritte und letzte Phase ist die Erweiterung auf 55 tpd, wie in einem Bericht von Ausenco vom 28. Mai 2019 angekündigt und auf der Website des Unternehmens unter www.firstcobalt.com/refinery verfügbar. Der Ausenco-Bericht schätzt, dass First Cobalt 5.000 Tonnen pro Jahr an enthaltenem Kobalt in Sulfat produzieren könnte, wenn man davon ausgeht, dass Kobalt-Hydroxid-Futtermittel eine Sortierung von 30% Kobalt aufweisen.

Eine endgültige Entscheidung, die First Kobaltraffinerie wieder in Betrieb zu nehmen, hängt von den Ergebnissen einer Machbarkeitsstudie für ein Expansionsszenario von 55 tpd ab, das voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen wird. Ein Neustart der Raffinerie ist an eine langfristige Futtermittelversorgung oder eine exklusive Mautvereinbarung mit Glencore gebunden und nicht an die kurzfristige Entwicklung eines der aktuellen Projekte des Unternehmens.

Im Rahmen des Vorschusses von 5 Mio. USD für Phase 1 würde die Glencore AG Mittel an die hundertprozentige Tochtergesellschaft von First Cobalt, Cobalt Camp Refinery Ltd. die von First Cobalt garantiert und durch eine allgemeine Sicherheitsvereinbarung und eine Verpfändung der Anteile an der Cobalt Camp Refinery Ltd. gesichert wäre. Das Darlehen hat eine Laufzeit von zwei Jahren und kann bei der Wahl von First Cobalt um ein weiteres Jahr verlängert werden. Der Darlehenszinssatz würde LIBOR + 5% betragen, wobei die Zinsen halbjährlich bis zur Fälligkeit nachträglich zu zahlen sind. First Cobalt wird in der Lage sein, die Zinsen zu verschieben und den ausstehenden Kapitalbetrag zu jedem Zinszahlungstag zu erhöhen. Glencore würde sich die Option vorbehalten, den ausstehenden Darlehens- und Zinssaldo bei Fälligkeit mit einem Abschlag von fünfzehn Prozent auf den gewichteten Durchschnittspreis von 10 Tagen in Stammaktien von First Cobalt umzuwandeln.

Sollten die Parteien zu den Phasen 2 und/oder 3 übergehen, ist beabsichtigt, das Darlehen der Phase 1 in eine größere Akkordeon-Finanzierungsfazilität zu überführen, deren Bedingungen noch geprüft werden. Die Akkordeonfazilität soll für die Wiederinbetriebnahme mit 12 tpd und für die Investitionen im Zusammenhang mit einer Erweiterung auf 55 tpd genutzt werden.

Die Parteien arbeiten weiterhin an der Darlehensdokumentation und einer Reihe von kommerziellen Details. Glencore geht davon aus, dass Glencore 100% des Materialmittelbedarfs sowohl im Rahmen der 12 tpd als auch der 55 tpd Szenarien im Rahmen einer Mautvereinbarung bereitstellen wird. First Cobalt wird auch einen Dienstleistungsvertrag mit XPS-Expert Process Solutions abschließen, einer in Sudbury ansässigen metallurgischen Beratungs-, Technologie- und Prüfeinrichtung, die mit Glencore verbunden ist, um dem First Cobalt Team technische Unterstützung zu bieten. Ein Ausschreibungsverfahren steht kurz vor dem Abschluss, um führende Drittunternehmen zu benennen, die fortgeschrittene metallurgische Tests, die Machbarkeitsstudie und die Genehmigung beaufsichtigen.

Über die FCC-Raffinerie

Die First Cobalt Refinery ist eine hydrometallurgische Kobalt-Raffinerie im Canadian Cobalt Camp, etwa 600 Kilometer von der US-Grenze entfernt. Die First Kobaltraffinerie hat das Potenzial, entweder ein Koblaltsulfat für den Lithium-Ionen-Batteriemarkt oder Kobaltmetall für die nordamerikanische Luft- und Raumfahrtindustrie oder andere industrielle und militärische Anwendungen herzustellen.

Die First Cobalt Refinery ist die einzige zugelassene primäre Kobalt-Raffinerie in Nordamerika. Das Unternehmen hat kürzlich die Prüfung von Kobalhydroxid eines Drittanbieters als potenzielle Materialquelle abgeschlossen und bestätigt, dass die bestehenden Prozesse in der First Cobalt Raffinerie in der Lage sind, ein hochreines, batteriebetriebenes Koblaltsulfat herzustellen. Da heute in Nordamerika keine

Kobaltsulfatproduktion stattfindet, hat die First Cobalt Refinery das Potenzial, der erste derartige Hersteller für den amerikanischen Elektrofahrzeugmarkt zu werden.

Eine Studie von Ausenco definierte die Produktionskapazität, die Investitionskosten und die Betriebskosten im Zusammenhang mit der Wiederinbetriebnahme der Raffinerie in Ontario, Kanada, unter Verwendung von Kobalhydroxid von Drittanbietern und einer anderen Materialmittelquelle von Drittanbietern. Ausenco hat seine Betriebskostenschätzungen inzwischen um ca. 30% gesenkt, da die Reagenzienkosten niedriger sind und nicht mehr auf Schätzungen, sondern auf tatsächlichen Angeboten basieren. Die Studie kommentiert nicht die Wirtschaftlichkeit des Betriebs der Raffinerie, sondern ist eine Schätzung der mit der Wiederinbetriebnahme verbundenen Kosten. Eine Kopie der Studie ist unter www.sedar.com und auf der Website des Unternehmens verfügbar. Eine Machbarkeitsstudie wird die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Raffinerie mit einer Kapazität von 55 tpd bewerten.

Ein Unternehmensfilm über die erste Kobaltraffinerie in Ontario, Kanada, ist auf der Website des Unternehmens unter <http://www.firstcobalt.com/investors/media-gallery/videos/> verfügbar.

Unternehmens-Update

Im Zusammenhang mit Dienstleistungen, die für das am 30. Juni 2019 endende Quartal erbracht wurden, hat die Gesellschaft 612.800 Deferred Share Units ("DSUs") anstelle einer Barvergütung ausgegeben, auf die die Direktoren Anspruch gehabt hätten. In Übereinstimmung mit dem geänderten und angepassten Long-Term-Incentive-Plan (der "Plan") der Gesellschaft wurden die DSUs auf der Grundlage des heutigen Schlusskurses der Stammaktien der Gesellschaft an der TSX Venture Exchange bewertet. DSUs werden sofort übertragen und können erst ausgeübt werden, wenn ein Direktor nicht mehr im Vorstand tätig ist. An Stelle von Incentive-Zahlungen wurden an bestimmte Führungskräfte der Gesellschaft auch 76.563 DSU's gewährt. Dieselben Führungskräfte haben sich auch auf eine Senkung ihrer Grundgehälter um 5% geeinigt, um den aktuellen Marktbedingungen Rechnung zu tragen und die Mittelabflüsse des Unternehmens zu reduzieren.

Das Unternehmen hat sich auch mit bestimmten Insidern darauf geeinigt, insgesamt 1.283.482 von ihnen gehaltene Incentive-Aktienoptionen zu stornieren, was zu einem Rückgang der Gesamtzahl der ausstehenden Optionen um 11% führen wird. Nach der Kündigung sind derzeit 11.398.333 Aktienoptionen aus dem Plan ausstehend.

Über First Cobalt

First Cobalt ist ein in Kanada ansässiges reines Kobalt-Unternehmen und Eigentümer der einzigen zugelassenen primären Kobalt-Raffinerie in Nordamerika. Das Unternehmen prüft einen Neustart der First Cobalt Raffinerie in Ontario, Kanada, die 5.000 Tonnen Kobaltsulfat oder metallisches Kobalt pro Jahr produzieren könnte. Das wichtigste Kobaltprojekt von First Cobalt ist das Iron Creek Cobalt Project in Idaho, USA, das Mineralressourcen von 26,9 Millionen Tonnen mit einem Kobaltäquivalent von 0,11% oder ein alternatives Untergrundscenario von 4,4 Millionen Tonnen mit einem Kobaltäquivalent von 0,3% hat. Für weitere Informationen über die Ressourcenschätzung für das Iron Creek Cobalt Project wird den Lesern empfohlen, den für das Unternehmen erstellten technischen Bericht vom 18. September 2018 (in der jeweils gültigen Fassung) zu lesen, der in Kopie auf SEDAR und auf der Website des Unternehmens verfügbar ist.

Im Namen der [First Cobalt Corp.](http://www.firstcobalt.com)

Trent Mell
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie www.firstcobalt.com oder kontaktieren Sie uns:

Catch Advisory Group
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtshinweis zu Ressourcenschätzungen: Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine wirtschaftlichen Mineralreserven sind und dass die wirtschaftliche Lebensfähigkeit von Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, nicht nachgewiesen wurde. Die Schätzung der mineralischen Ressourcen kann wesentlich von geologischen, ökologischen, zulassungs-, rechtlichen, Titel-, gesellschaftspolitischen, Marketing- oder anderen relevanten Fragen beeinflusst werden. Die Schätzung der Mineralressourcen wird in Übereinstimmung mit den "2014 CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves" des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum klassifiziert, die durch Verweis in NI 43-101 aufgenommen wurden. Nach kanadischen Regeln dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien oder Wirtschaftsstudien bilden, mit Ausnahme der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung gemäß NI 43-101. Die Leser werden darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass weitere Arbeiten an den genannten Ressourcen zu Mineralreserven führen, die wirtschaftlich abgebaut werden können. Eine abgeleitete Mineralressource im Sinne des Ständigen Ausschusses von CIM ist "der Teil einer Mineralressource, für den Quantität und Qualität oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Geologische Beweise reichen aus, um geologische Kontinuität und Güte oder Qualität zu implizieren, aber nicht zu überprüfen. Eine abgeleitete Mineralressource hat ein geringeres Vertrauen als diejenige, die für eine angezeigte Mineralressource gilt, und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es wird vernünftigerweise erwartet, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration in angezeigte Mineralressourcen umgewandelt werden könnte."

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Terminologie wie "Pläne", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt" oder Variationen solcher Wörter oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte", "würde", "könnte", "könnte", "könnte", "könnte" oder "erreicht werden". Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen impliziert sind. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind in der Diskussion und Analyse des Managements und anderen Offenlegungen von Risikofaktoren für First Cobalt dargelegt, die auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht wurden. Obwohl First Cobalt der Ansicht ist, dass die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendeten Informationen und Annahmen angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt First Cobalt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/42608--First-Cobalt-und-Glencore-einigen-sich-auf-Term-Sheet-fuer-den-Neustart-der-Raffinerie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).